Master in Environmental Sciences and Humanities

Vorlesungen an der Theologischen Fakultät im FS 2020

**Altes Testament. Theologie des AT: Umweltschutz und die 12 Propheten. Amos, Hosea und eine ökologische Hermeneutik des Bibellesens. Hauptvorlesung.**

UE-TTH.00294

Bachelor (in der theologischen Fakultät) kann für Hörer anderer Fakultäten auch als Master angerechnet werden.

Mittwoch 08:15 - 10:00, Wöchentlich, MIS 03, Raum 3025

Seit der Jahrtausendwende bemühen sich Exegetinnen und Exegeten intensiv um eine ökologische Hermeneutik beim Bibellesen. Auf den Treffen der Society of Biblical Literature seit 2004 gab es Konsultationen über ökologische Hermeneutik. Die Vorlesung stellt die Prinzipien der Ökogerechtigkeit für Theologie allgemein und Bibelwissenschaft besonders und das Erd-Bibel Projekt vor (Earth Bible). Anhand einiger Texte aus den Schriften der Zwölf Kleinen Propheten wird der exegetische Blick für die Ökogerechtigkeit beim Bibellesen geschärft. Zunächst fragen wir uns: Worauf achtet eine ökologische Hermeneutik beim Bibellesen? Wie kann sie geläufige exegetische Methoden verändern?

**Dogmatik. Schöpfungslehre. Hauptvorlesung**

T031.0873

Master, Bachelor

Mittwoch 10:15 - 12:00, Wöchentlich, MIS 03, Raum 3025

Die Schöpfungslehre schien der Theologie lange abhanden gekommen zu sein: Was die Natur ist, bestimmten die Naturwissenschaften. Die Theologie zog sich auf das „Übernatürliche“ zurück, das immer mehr an Plausibilität verlor, je eindeutiger die Gesetzmäßigkeiten der endlichen Natur bestimmt und technisch genutzt wurden. Die Situation hat sich radikal gewandelt: Die Naturwissenschaften haben – als Ergebnis eigener Forschungen – den Anspruch auf die Weltformel aufgegeben. Indem sie den Zufall in der Natur als echt anerkennen müssen, entsteht Raum, um Freiheit zu denken, nicht nur im Bewusstsein postuliert, sondern in ihren Spuren im Sein entdeckt. Damit entsteht zugleich der Raum, um die Natur als Gabe des guten Gottes zu denken. Die Theologie kann sich an ihre Aufgabe erinnern, jenseits der Spaltung in Natur- und Geisteswissenschaften die Einheit der Wissenschaft in Form der Einheit von Geist und Natur zu denken und im Dialog zu verantworten.

**Christliche Sozialethik. Umweltethik - Grundlagen, Positionen und Handlungsfelder in theologisch-ethischer Perspektive. Hauptseminar**

UE-TTH.00216

Seminar

Master, Bachelor

Mittwoch 15:15 - 17:00, Wöchentlich, MIS 04, Raum 4122

«Die inzwischen weltweit spürbare ökologisch-soziale Dramatik des Klimawandels ist heute Ausgangspunkt für eine Wiederentdeckung des Wertes der Schöpfung sowie der Herausforderungen von Zukunftsverantwortung und weltweiter Solidarität.» Mit dieser Aussage eröffnen die deutschen Bischöfe ihre «Zehn Thesen zum Klimaschutz» von 2019. Offensichtlich ist, dass mit dem Klimawandel und den ökologischen Herausforderungen insgesamt zentrale und grundlegende ethische Fragen aufgeworfen werden. Die Umweltethik hat sich inzwischen zu einer eigenen Disziplin entwickelt, im «Handbuch Umweltethik» (Stuttgart 2016) erläutern über 50 deutschsprachige Autorinnen und Autoren unterschiedliche Positionen, sie klären Begriffe und diskutieren sozialpolitische Konsequenzen. Das Seminar bietet Einblicke in diese Debatten, indem Grundlagen, Positionen und Handlungsfelder erkundet werden, wobei insbesondere auf theologisch-ethische sowie kirchliche Quellen (allen voran die Enzyklika Laudato si’ von Papst Franziskus) eingegangen wird.

Weitere Informationen und Rückmeldungen der Dozierenden:

Geisteswissenschaften und Theologie: 3 LE zu 3 ECTS

**Departement Moraltheologie und Ethik** Markus Zimmermann:

Falls gewünscht, könnte ich den Themenbereich Umweltethik regelmässig, beispielsweise alle 2 Jahre, in Lehrveranstlaltungen (Vorlesung oder Seminar) aufgreifen.

Ein Problem stellt jeweils dar, dass wir in der TF für ein Hauptseminar (Teilnahme mit Referat plus Seminararbeit) lediglich 4 ECTS vergeben dürfen, während andere Fakultäten unserer Uni für dieselbe Leistung bis zu 9 ECTS vergeben. Bei Studierenden anderer Fakultäten, die an meinen Seminaren teilnehmen, führt das regelmässig zu Diskussionen; wenn immer möglich, löse ich den Konflikt dann zugunsten des betroffenen Studenten bzw. der betroffenen Studentin.

**Departement für Praktische Theologie** François-Xavier Amherdt:

Je parle évidemment bien souvent de la pastorale d’écologie intégrale, dans mes cours de théologie pastorale, Koinônia et Diakonia, et dans mes cours de pédagogie religieuse, Pour une catéchèse communautaire et intergénérationnelle, et Pour une catéchèse d’adultes.

Mais je n’ai pas d’offres spécifiques dans le domaine de l’environnement et théologie, ni en cours principaux, ni en cours spéciaux, ni en séminaires, en tous cas pour l’instant.

**Department für Glaubenswissenschaften** Barbara Hallensleben:

in der Dogmatik wird alle vier Semester eine Vorlesung zur "Schöpfungstheologie" angeboten, 2 SWS, 3 CP, manchmal auch eine begleitende 1stündige Vorlesung und/oder ein begleitendes Seminar.